

**TREVLOR<sup>®</sup> retard**

**Einzigartige  
Prevent-Studie : 2 Jahre  
rückfallfrei.**



## Impressum

Neurologische und  
psychiatrische Gutachten

Wichtige formale und  
qualitative Standards

2. Auflage: April 2007  
Stand März 2007

zusammengestellt von  
**Dr. med. Wolfgang Hausotter**  
FA für Neurologie und Psychiatrie  
Sozialmedizin –  
Rehabilitationswesen  
Spezielle Schmerztherapie  
Martin-Luther-Straße 8  
87527 Sonthofen

Erstautor:  
Dr. med. Benno Huhn

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Bei speziellen Fragestellungen  
wird der Leser gebeten, sich an  
der ausführlicheren Fachliteratur  
zu orientieren.

© 2007, Westermayer Verlag  
mail@westermayer-verlag.de

Mit freundlicher Unterstützung:  
Wyeth Pharma GmbH, Münster

## Inhalt

Einleitung	4
1. Allgemeine Erwägungen	5
2. Finale Begutachtung	6
3. Kausale Begutachtung	7
4. Begutachtung nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX)	7
5. Begutachtung nach dem sozialen Entschädigungsrecht	9
6. Aufbau des nervenärztlichen Gutachtens	10
7. Mustergutachten	14
7.1 Neurologischer Fall	14
7.2 Psychosomatischer Fall (DRV)	16
7.3 Psychosomatisch/psychotherapeutischer Fall	19
Psychologisches Zusatzgutachten zur Vorlage beim Landesamt für soziale Dienste	23
7.4 Psychiatrisch-psychologisches Gutachten (Waffenträger)	25
7.5 Chronisches Schmerzsyndrom/Fibromyalgie	27
8. Literatur	29